



## Bibliographische Daten

Titel: Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens des Ärztlichen Vereins Nürnberg  
Signatur: Amb. 8. 1530

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Wirkung bei Eczemen, chronischen Entzündungen aller Art mit alten Ulcerationen ist sehr befriedigend, sofort Schmerz und Jucken mildernd. Selbst flache Neoplasmen sind nach Finsens Mittheilung den Strahlen zugänglich und sogar die Bestrahlung inoperabler Brust- und Hautkrebse hat uns wiederholt insofern Nutzen gebracht, als die Schmerzhaftigkeit entschieden zurückgegangen und der Schlaf wieder besser geworden ist.

Anderen Ortes sind ja ähnliche Erfahrungen gemacht und es steht zu hoffen, dass bei ausgedehnterer Anwendung der Phototherapie die Indikationen bald schärfer werden präcisirt werden.

Aus dem Nürnberger Kinderspital und Kinderambulatorium.

## Die spontane Ruptur des Herzens

von

Hofrath Dr. Julius Cnopf.

Ehrenmitglied des Aerztlichen Vereins.

Die spontane Ruptur des Herzens ist eine seltene Erscheinung. Im pathologisch anatomischen Institut Münchens wurde sie im Verlauf von 22 Jahren bei 14000 bis 15000 Sektionen 9 Mal gefunden. Trotzdem dürfte es ein Leichtes sein in der Litteratur des In- und Auslandes eine Summe von 300 einschlägigen Beobachtungen zusammenstellen zu können, gewiss ein Zeichen für das lebhafteste Interesse, welches ihnen von der ärztlichen Welt entgegengebracht worden ist.

Den Spuren der Casuistik nachzugehen und die Frage der Herzruptur erschöpfend zu behandeln, soll nicht im Rahmen meiner Mittheilung liegen. Die Resultate der bisher gemachten Erfahrungen sollen nur in soweit verwerthet werden, als sie zur Beleuchtung meiner eigenen Beobachtung nothwendig sind.

Die Anschauung, welche vor 60 und 80 Jahren noch Anklang fand, dass die spontane Zerreiſsung des Herzens bei normalen Myocard möglich sei, ist durch eingehende, pathologisch-anatomische Studien sehr erschüttert worden. Eine Texturerkrankung der Muskelsubstanz soll die nothwendige Vorbedingung der Cardiorhexis sein. Aber auch bei ihr genügen nicht Gewebsveränderungen, welche das gesammte Myocard ergriffen haben, sondern nur solche, in Folge deren lokale, schwere Gewebsschädigungen entstanden sind. Der Charakter, welcher demselben zu Grunde liegt, kann ein verschiedener sein. Er ist entweder akut, oder mehr chronisch. Im ersteren Fall wird er durch infektionelle Vorgänge, im letzteren durch gestörte, oder aufgehobene Ernährungsvorgänge bedingt, wobei die Erkrankungen der Gefässwandungen des Herzens eine Hauptrolle spielen. Die Folgen derselben müssen umso schwerere sein, als die Arterien des Herzens Endarterien im Sinne Cohnheims sind, bei denen eine Substitution durch Collateralkreislauf nicht möglich ist. Je nach der Grösse des erkrankten Gefässbezirkes muss in grösserem, oder geringerem Umfang